

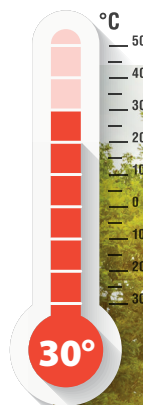
KLIMA- ANGEPASSTER RASEN

Herausforderungen für die Zukunft!

In den vergangenen drei Jahren waren viele Regionen Deutschlands durch massive Trockenperioden gekennzeichnet. Insbesondere in den sonst sehr niederschlagsreichen Sommermonaten blieb der Regen fast gänzlich aus, was zu extremen Problemen bei den sehr feuchtigkeitsliebenden Gräsern in den meisten Rasenmischungen geführt hat. Gleichzeitig sorgten Temperaturzunahmen und eine nie dagewesene Anzahl von Sonnenstunden mit hoher Strahlungsintensität für zusätzlichen Stress der Rasenflächen.

Aufgrund der deutlichen Zunahme der genannten Ereignisse hat Feldsaaten Freudenberger bereits 2018 begonnen, Produktentwicklungsmaßnahmen in einer nie dagewesenen Art und Geschwindigkeit neu anzupassen. Unser Ziel ist es, dem aufkommenden Klimastress mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu begegnen. Mit langfristigen Blick wurden hierfür bereits neue Züchtungsprogramme erarbeitet und völlig neue Arten für den Einsatz im Rasen in Betracht gezogen. Das Problem: Züchtung ist ein enorm aufwendiger und langwieriger Prozess. Für neue Merkmale müssen mitunter 20 Jahre berücksichtigt werden und der im Alltag schon fast zur Normalität gewordene Trockenstress ist in dieser starken Ausprägungsform ein völlig neues Merkmal, was die meisten im Rasen eingesetzten Gräser genetisch nicht vertragen können.

Aus diesem Grund haben wir in den letzten Jahren ebenfalls nach kurzfristigen Lösungsansätzen für die beschriebenen Klimafaktoren gesucht. Hier bietet insbesondere die von uns eingesetzte Saatguttechnologie Mantelsaat® eine hervorragende Lösung. Durch den Einsatz spezieller Hüllkomponenten und wirksamer Biostimulanzien können die Keimung und Etablierung nachhaltig verbessert werden und somit kann auch unter Trockenstress eine höhere Leistung als mit herkömmlichen Rasenmischungen erreicht werden. Mehr zur Mantelsaat® erfahren Sie ab Seite 6.



Reinigung der
Bodenproben

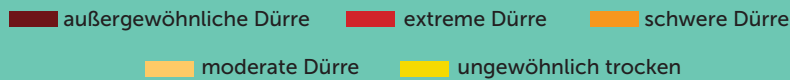
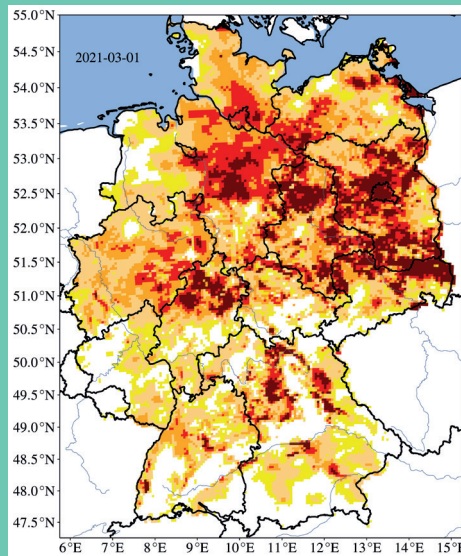


Bestimmung der
Wurzelmasse



Trockenstressversuche
auf dem Versuchsfeld

Dürremonitor Gesamtboden ca. 1,8 m



Quelle: UFZ, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung

Gleichzeitig wird die Sorten- und Mischungswahl mit Blick auf einen klimaangepassten Rasen auf verschiedenen Ebenen neu betrachtet. Hier spielen sowohl unterschiedliche Pflegeintensitäten, wie die Häufigkeit des Mähens und der Düngung, aber natürlich auch die Bewässerung eine entscheidende Rolle. Das Wichtige: Alle relevanten Raseneigenschaften, wie Narbendichte, Grünfärbung, Blattfeinheit, Strapazierfähigkeit und Krankheitsresistenz müssen auch zukünftig erhalten bleiben. Dies gewährleisten wir durch unzählige Rasenprüfungen unter den verschiedenen Bedingungen und beziehen die gewonnenen Ergebnisse bis zur endgültigen Mischungskonzeption konsequent ein. Hierfür werden die untersuchten Flächen wöchentlich auf die entsprechenden Merkmale untersucht. Neben der optischen Betrachtung ist der Einsatz von photooptischen Analysemethoden mittlerweile fester Standard, der zuverlässige und replizierbare Daten unter immer gleichen Faktoren liefert.

Darüber hinaus hat die Trockenheit einen so wichtigen und schwierigen Stellenwert erlangt, dass wir völlig neue Analysemethoden erarbeitet ha-

ben, um auch diesem Bereich, der im Wesentlichen unter der Erde und damit für uns nicht sichtbar abläuft, größte Aufmerksamkeit schenken zu können. Möglich ist dies durch eine neuartige Analyseverfahren, die ausschließlich auf die Wurzelentwicklung, -morphologie und -masse der Rasengräser abzielt. Hierfür werden unzählige Kernbohrungen in verschiedenen Bodentiefen entnommen und die entsprechende Wurzelmasse der einzelnen Grasarten und -sorten bestimmt. Diese beeindruckenden Unterschiede finden sowohl für die Auswahl der besten Sorten als auch für die richtige Mischungszusammensetzung konsequent Berücksichtigung, damit der Wurzelraum optimal ausgenutzt werden kann.

Heute, wie auch in Zukunft, können Sie sich sicher sein – wir werden neue Wege gehen, weitere Arten betrachten und bestes Sortenmaterial zur Verfügung stellen. Das Ganze kombiniert mit der richtigen Saattguttechnologie ergibt unseren hohen Qualitätsstandard, der verbrauchergerechte Lösungen schafft und Maßstäbe im Bereich Rasensaatz setzt.